

Basel, den 5. Januar 2008

Knabens Kantorei Basel singt den „Messiah“ von G. F. Händel

Das neue Jahr beginnt für die Knabens Kantorei Basel gleich mit einem Paukenschlag: Am **Freitag, 18. Januar um 20 Uhr** und am **Sonntag, 20. Januar 2008 um 17 Uhr** bringt sie Georg Friedrich Händels „Messiah“ (Der Messias) in der Martinskirche Basel zur Aufführung.

Markus Teutschbein, seit Februar 2007 neuer Dirigent der Knabens Kantorei Basel, begann mit der Einstudierung des anspruchsvollen Werks bereits im Sommer, vertiefte die Arbeit mit den Sängern im einwöchigen Chorlager in Maloja und befindet sich nun im Endspurt seiner beiden grossen Einstandskonzerte. Besonders an die jungen Sänger stellt Händels Musik hohe Anforderungen, da der Chorpart ungewöhnlich gross und deshalb Ausdauer gefragt ist; der Messiah dauert ungefähr zweieinhalb Stunden.

Händel (1685 – 1759) komponierte das Oratorium innert nur 24 Tagen, änderte aber als Dirigent immer wieder Passagen ab. Das Libretto stammt ausschliesslich aus Bibeltexten. Markus Teutschbein wählte für seine Interpretation die Originalsprache Englisch.

Uraufgeführt wurde der Messiah 1742 in Dublin und zählt heute zu den bedeutendsten Werken Händels und der Barockzeit.

Neben der Knabens Kantorei Basel sind in der Martinskirche das Orchester „Die Freitagsakademie“ und die Solisten Gudrun Sidonie Otto (Sopran), Martin Oro (Altus), Hans Jörg Mammel (Tenor) und Raphael Jud (Bass) zu hören.

Ich freue mich, wenn Sie in Ihrem Medium über diesen Event berichten!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

KNABENKANTOREI BASEL
Ressortleiter Medien



Balz Aliesch